

Auroville, November 2016

Liebe Freunde und Spender,

Zum Jahresende möchten wir wieder einige Neuigkeiten über unsere Arbeit bei Deepam teilen.

Selvi erzählt von einem besonderen Ausflug nach Mysore

„Bereits zweimal hatten wir für unsere älteren Schützlinge in den letzten Jahren Ausflüge mit Übernachtung angeboten. Im Februar dieses Jahres waren wir wieder einmal nur mit unseren Mitarbeitern unterwegs, doch ich habe unsere „Großen“ richtig vermisst und begann zu überlegen, wie ich eine interessante Tour arrangieren könnte – keine leichte Aufgabe, weil einige der Älteren und zwei unserer Mitarbeiter nur kurze Strecken zu Fuß bewältigen können. Auch ist es schwierig, eine Unterkunft für 30 Leute zu finden, sowie Transport, Verpflegung und Unterkunft zu organisieren. Tag für Tag haben wir beim Tee diskutiert, bis wir uns auf Mysore einigen konnten, eine der schönsten Städte Indiens. Hotels sind nicht geeignet für unsere Art von Reisegruppe. Eine langjährige Volontärin vermittelte die Adresse einer Jugendherberge, wo ich zwei Schlafsäle buchen konnte, einen für die Frauen und Mädchen, einen für die Männer und Jungen. Voller Schwung gingen die Vorbereitungen weiter, mit der Reservierung des Zuges für die Hin- und Rückfahrt, der Vorauszahlung der Herberge, etlichen Treffen mit den Eltern und dem Auflisten aller Dinge, die unbedingt ins Gepäck gehörten, beispielsweise die Medikamente, die einige unserer Jugendlichen täglich einnehmen müssen. Am Tag vor der Reise wurden sämtliche Taschen auf Vollständigkeit kontrolliert. Am 9. Juli saß unsere fröhliche Truppe endlich in einem angemieteten Bus auf dem Weg zum Bahnhof nach Chennai, von wo wir über Nacht mit dem Zug nach Mysore fuhren. Am frühen Morgen hat dort ein Bus auf uns gewartet, der uns zur Unterkunft brachte und uns danach drei Tage lang zu historischen Plätzen und uralten Tempelanlagen mit atemberaubend schönen Steinarbeiten brachte. Zum Glück war unser Fahrer ausgesprochen hilfreich – er hat uns zu Lokalen gebracht, wo das Essen erschwinglich war, und hat immer angepackt, wenn es darum ging, mit Rollstühlen Treppen zu überwinden. Unsere Mitarbeiter haben sich die Verantwortung geteilt. Zu den schönsten Momenten gehörte das Singen und Tanzen am Abend. Der riesige Palast in Mysore hat unsere Jugendlichen schwer beeindruckt - dort wohnten ehemals die Könige und Königinnen, deren Geschichten sie oft gehört hatten! Sonntag Abend war der Höhepunkt, als der Palast um 19 Uhr auf einen Schlag mit hunderttausend Glühbirnen erleuchtet wurde. Im selben Augenblick gab es einen heftigen Regenguss und die mitgebrachten Regenschirme kamen zum Einsatz. Als ich die vor Freude leuchtenden Augen unsere Schützlinge sah, fühlte ich mich dermaßen glücklich, dass ich all die Schwierigkeiten vergaß, mit denen ich konfrontiert war, diesen Ausflug umzusetzen.“

Spass im Pool

„Ich bin Gitti aus Deutschland und helfe seit 2006 bei meinen regelmäßigen Besuchen in Auroville bei Deepam aus. Glücklicherweise werde ich von den wunderbaren Mitarbeitern und den bezaubernden Kindern immer wieder aufgenommen. Nach meiner Ankunft kann ich es kaum erwarten, die Kinder und das Team wieder zu sehen. Sie sind meine indische Familie! Besondere Freude habe ich daran, zweimal pro Woche eine Gruppe von Kindern zum Pool in Auroville zu begleiten, wo wir ihnen grundlegende Schwimmkenntnisse beibringen und Wasserspiele anbieten. Das macht nicht nur Spaß, sondern die behinderten Kinder profitieren auch in vielfältiger Weise. Das Wasser hilft besonders denjenigen, die nicht laufen können, ihre Muskeln leichter zu bewegen und sie tief zu entspannen. Indem die Älteren den Jüngeren helfen, wird auch soziale Kompetenz trainiert. Viele der Kinder aus den Dörfern haben zu Hause kein Badezimmer/Toilette mit fließendem Wasser – der Besuch des Schwimmbades ist für sie so auch eine Gelegenheit, richtig zu



duschen und zu lernen, wie man die Haare alleine wäscht. Zuerst waren die Kinder sehr ängstlich im Pool – ich bin überglücklich, miterleben zu dürfen, welche Fortschritte sie im Wasser machen und wie selbstbewusst sie werden.“

Unser Mitarbeiter **Babu** war neunzehn Jahre alt, als er 2006 als Helfer zu uns kam. Er ist im nahe gelegenen Dorf aufgewachsen, besuchte allerdings schon als Kind die Schule in Auroville. Da sein Vater von Kinderlähmung betroffen ist, und seine Mutter früh verstarb, hat Babu nicht viel Unterstützung von seiner eigenen Familie erfahren und wurde früh selbstständig. Bei Deepam schätzen wir Babu besonders für seine liebevolle Art: Egal, ob Kinder krank sind oder eine „Sauerei“ beim Essen oder in der Toilette gemacht haben – Babu scheut vor keiner Arbeit zurück. Eine weitere Stärke Babus sind Handarbeiten. Er hat eine ruhige Hand und sitzt mit einer unendlichen Geduld auch an langwierigsten Dingen. Babu ist derjenige, der zusammen mit unseren Kindern, die schönen Karten und Geschenke anfertigt, die Sie mit unseren Briefen als kleines Weihnachtsgeschenk erhalten.

Es wird Zeit, **Cathy** vorzustellen, die Deepam 2014 bei ihrem allerersten Indienbesuch entdeckte. Mittlerweile hat sie sich mit ihrem Mann in Auroville niedergelassen. Cathy ist eine erfahrene Ergotherapeutin aus Frankreich. Obwohl sie zuvor nie mit Kindern arbeitete, hat sie sich schnell bei Deepam integriert und bringt unseren Jugendlichen Handwerkstechniken bei. Cathy hat das Makrame-Knüpfen eingeführt, was für unsere Schützlinge recht anspruchsvoll ist und ihnen hilft, ihr Gedächtnis, sowie ihre feinmotorischen Fähigkeiten zu trainieren. Selbst die Schwächeren schaffen es mit Cathys Unterstützung, Taschen und Wandbehänge anzufertigen und sind sehr stolz darauf. Cathy legt viel Wert darauf, dass ihre Lehrlinge jeden einzelnen Schritt eines Arbeitsprozesses selbstständig ausführen. Sie betont, dass die Arbeit an die besonderen Bedürfnisse ihrer Schüler angepasst werden muss, so dass alle etwas Schönes kreieren können. Fehlerhafte Knoten werden jedoch nicht akzeptiert – sie werden wieder aufgemacht und neu geknüpft!

Cathy und Babu sind für das handwerkliche Training bei Deepam zuständig, was notwendig ist, da unsere Jugendlichen keine akademische Ausbildung abschließen werden. Wir bringen ihnen früh handwerkliche Fertigkeiten bei, beispielsweise den Umgang mit Pinsel und Farbe oder Schere und anderen Werkzeugen – mit dem Ziel, einige von ihnen später außerhalb in die Arbeitswelt zu integrieren. Techniken, die wir anwenden, sind Arbeiten mit Ton und Holz, Sticken, sowie das Herstellen von Schmuck, Kerzen und verschiedenen Grußkarten. Nicht nur das Ergebnis ist entscheidend, sondern auch die Fertigkeiten, die trainiert werden: die Verbesserung der Hand-Hand Koordination, der Augen-Hand Koordination, der Feinmotorik, Kraft und Ausdauer, Reaktion und Geschwindigkeit, Gedächtnis, das Planen von Arbeitsschritten und natürlich die Kreativität. Zusätzlich können, entsprechend der Kapazität der Lehrlinge, weitere Fähigkeiten wie Zählen, Messen, Lesen, Kopieren, Farbgebung und das Arbeiten mit Mustern geübt werden. Zu Diwali - einem der wichtigsten Feiertage Indiens - haben kürzlich unsere Großen voller Stolz ihre selbst angefertigten Kostbarkeiten an einem Verkaufsstand vor der Bäckerei in Auroville angeboten. Die nächste Gelegenheit wird der kunterbunte Weihnachtsmarkt in Auroville sein, wo unsere Jugendlichen mit ihren wunderschönen Weihnachtsbasteleien bereits „berühmt“ sind – manche Leute kommen jedes Jahr wieder, um Sachen an unserem Stand zu kaufen.

Cathy und Babu freuen sich darauf, demnächst in einen größeren Raum umziehen zu können, wo es mehr Möglichkeiten geben wird, die handwerklichen Tätigkeiten auszubauen.

Wir möchten uns **bei Ihnen für Ihre vielfältige Unterstützung bedanken**, die unsere Arbeit hier möglich macht. Unsere Kinder und Mitarbeiter bei Deepam **wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und senden Ihnen beste Wünsche für das Neue Jahr**,

Angelika Ehrle & Lawrence Selvi

- Mehr Information und Fotos finden Sie auf unserer schönen Homepage: www.deepam-auroville.de
- Geben Sie im Internet folgende Worte ein, um beeindruckende Fotos des erleuchteten Palastes in Mysore zu sehen: images for mysore palace illumination

